

Citrus aurantium L. "Turcicum salicifolia"

TÜRKISCHE BITTERORANGE MIT GESTREIFTEM WEIDENBLATT

. 44 .



Aranzo rigato,
aus Volkamer, I, 1708

Wir finden sie in einem Gemälde von Bimbi Ende des 17. Jh.s dargestellt, vermutlich eine in der Türkei erfolgte Knospenmutation der Weidenblättrigen Bitterorange, was ihr den Beinamen verliehen hat.

Diese Pflanze wurde in der Literatur häufig verwechselt mit anderen Bitterorangensorten, wie der gestreiften, der gefleckten oder der weidenblättrigen Bitterorange, von denen die **Türkische Bitterorange** aber abweicht, hauptsächlich wegen der gestreiften Längsrippen auf den

Früchten und den gefleckten, lanzettlichen, langen und schmalen, weidenähnlichen Blättern.

Die Pflanze wird mittelgroß, wächst buschartig mit unregelmäßiger Krone. Die Blattform gleicht den Weiden, die Blätter sind häufig gefleckt. Die Blüten sind weiß und duftend. Mittlere Früchte, kugelig mit leicht abgeflachten Polen. Interessante Zierpflanze.



Quellennachweise:

'Arancio turco': Bimbi, XVII sec., inv. Castello 594; 'Aranzo rigato con foglia stretta': Volkamer, I, 1708, pp. 197/198; 'Citrus aurantium Indicum salicifolium – Arancio a foglia di salice o Arancio Turco': Gallesio, 1811, pp. 130/131, n° XIX.